

Inhalt

Danksagung — 1

1 Einleitung — 2

- Forschungspositionen zu Inschriften und Inschriftlichkeit — 4
- Definitionen, Fragen und Ziele — 15
- Vorgehensweise — 18

2 Sich selbst und den Nahbereich kontrollieren: Hartmanns von Aue *Gregorius* — 23

- 2.1 Gregorius' Tafel in der Forschung — 27
 - Allegorizität: Die Schreibtafel als Gesetzestafel — 29
 - Medialität: Vermittlung zwischen Zeiten, Orten und Menschen — 39
 - Materialität: Die Beschriftung, Zerstörung und Wiederherstellung des Schrifträgers — 43
- 2.2 Selbstkontrolle und Kontrolle über das Kind — 48
 - Das Geständnis der Mutter — 50
 - Die Identität des Sohnes — 56
 - Gestörte Herrschaft — 66
- 2.3 Die Tafel in älteren und jüngeren Bearbeitungen des Stoffs — 72
 - Gesteigerte Präsenz in der französischen Vorlage — 72
 - Modifikationen in den Versbearbeitungen — 82
 - Reduktionen in den Prosabearbeitungen — 89
- 2.4 Lebendige und verlebendigende Lektüren — 93
 - Der Prolog: Die Wegmetapher als Sinnbild des Lesens und Dichtens — 93
 - Der Epilog: Die Geschichte vom Papier lösen — 98
 - Paratexte und Gattungsfragen: Wie lesen? — 100

3 Den Herrschaftsbereich kontrollieren: Wirnts von Grafenberg *Wigalois* — 106

- 3.1 Das letzte Wort — 109
 - Dilemma und Hoffnung des Erzählers — 110
 - Männer verständigen sich — 115
 - Die Widerständigkeit einer Frau und die Macht ihres Epitaphs — 118
- 3.2 Finale Gegenständlichkeit — 126
 - Einschlüsse und Ausschlüsse — 128
 - Geistliche und weltliche Deutungsangebote — 131
 - Christliche und nicht-christliche Lesarten — 137

- 3.3 Bestattungen und Beschriftungen auf dem Weg zur Herrschaft — **142**
 - Ohnmacht und Ermächtigung — **143**
 - Gräber und Schriftstücke als Zeichen von Handlungsfähigkeit — **148**
 - Schwache Helden und lebendige Tote in jüngeren Bearbeitungen des Stoffs — **158**
- 3.4 Die Auferweckung des Textes — **161**
 - Artificialität und Geltung — **163**
 - Vielgestaltige Idealität — **169**
 - Heterogenität und Hybridität — **174**
- 4 Die ganze Welt kontrollieren: *Reinfried von Braunschweig* — 180**
 - 4.1 Schriftprothesen — **184**
 - Das Begehren dauerhafter Präsenz — **185**
 - Innenräume und Außenwirkung, Stillstand und Beweglichkeit — **190**
 - Die Tode von Autor und Sängerin — **194**
 - 4.2 Selbstbeschreibungen — **200**
 - Schreibende erfinden sich — **200**
 - Pragmatische Liebe und Liebespassion — **208**
 - Vorsorge für die Zukunft — **214**
 - 4.3 Schrift als Handlungsgenerator — **218**
 - Appelle im Briefverkehr — **219**
 - Verbote als Antrieb zum Wissenserwerb — **225**
 - Räumliche Einschränkungen und narrative Grenzenlosigkeit — **231**
 - 4.4 Orientierung im Archiv — **237**
 - Räume begehen und Geschichten verstehen — **239**
 - Geschriebenes sammeln, ordnen und darstellen — **243**
 - Textarbeit — **247**
- 5 Kontrolliert werden: Wolframs von Eschenbach *Parzival*, Albrechts *Jüngerer Titurel*, der *Lohengrin* — 251**
 - 5.1 Briefe vom Himmel — **255**
 - Ephemere Schriftlichkeit — **256**
 - Rätselhafte Inhalte — **264**
 - Steuerung durch Sendschreiben — **269**
 - 5.2 Die Materialität der Gralinschriften — **274**
 - Die Gegenständlichkeit des Grals — **275**
 - Sakrale Eigenmächtigkeiten — **280**
 - Verortungen und Einhüllungen der göttlichen Schrift — **287**
 - 5.3 Was tun, wenn Gott schreibt? — **295**
 - Expertise, Verständnis und Ratlosigkeit auf der Gralburg — **295**
 - Die totalitären Systeme des Grals — **300**
 - Die Exklusivität der lesenden Gemeinschaft — **308**

- 5.4 Vom ‚world building‘ zur Gemeinschaftsstiftung — **314**
 - Der Gral als Fluchtpunkt einer gemeinsamen erzählten Welt — **318**
 - Beglaubigte Erzählungen – kontrolliertes Erzählen — **324**
 - Rezeptionsgemeinschaften — **334**

6 Schluss — 340

- Dimensionen von Inschriftlichkeit — **341**
- Resultate inschriftlicher Kommunikation: Kontrolle und Kontrollverlust — **346**
- Ausblick — **350**

Abkürzungsverzeichnis — 354

Bibliographie — 355

- Quellen — **355**
- Forschung — **357**

Index — 378

